



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Mitteilungsblatt

der Pädagogischen Hochschule Steiermark

Studienjahr 2023/24

24.04.2024

28. Stück

Curriculum für den Hochschullehrgang Beratung und Coaching für Lehrerinnen und Lehrer

Verordnung des Hochschulkollegiums der Pädagogischen Hochschule Steiermark
gem. Hochschulgesetz 2005 i.d.g.F. vom 17.04.2024

Medieninhaberin, Herausgeberin und Redaktion:
Pädagogische Hochschule Steiermark

Anschrift der Redaktion:
Büro der Rektorin, Hasnerplatz 12, 8010 Graz



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Verordnung des Hochschulkollegiums
der Pädagogischen Hochschule
Steiermark gem. Hochschulgesetz 2005
i.d.g.F. vom
17.04.2024

genehmigt durch das Rektorat am
22.04.2024

Hochschullehrgang

**Beratung und
Coaching
für Lehrerinnen
und Lehrer**

ECTS-Anrechnungspunkte: 20
Studienkennzahl 710 973
Erstellungsdatum: 12.03.2024

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
I. Qualifikationsprofil.....	3
II. Allgemeine Bestimmungen	3
III. Curriculum	5
IV. Prüfungsordnung.....	12
V. Schlussbemerkungen und Anhang	12

I. Qualifikationsprofil

1. Umsetzung der Aufgaben und leitenden Grundsätze

Der Hochschullehrgang qualifiziert Lehrerinnen und Lehrer theoretisch und methodisch für den Gegenstand Psychohygiene und Supervision, für die Praktikumsbegleitung sowie für die beratende Funktionen der Bildungsberatung und des Klassenvorstandes/der Klassenvorständin (Problem- und Konfliktlösungs-kompetenz) in Schulen. Die Absolventinnen/Absolventen sind in der Lage, Methoden und Haltungen von Beratung und Coaching in den Unterrichtsaltag einfließen zu lassen bzw. Beratung, und Coaching eigenständig durchzuführen.

Die Durchlässigkeit von Bildungsangeboten im Sinne einer gegenseitigen Anrechenbarkeit von Studien und Studienteilen wird sichergestellt. Der Hochschullehrgang führt zu keiner formalen Qualifikation und daraus abgeleiteten Berechtigung.

2. Nachweis der Kooperationsverpflichtung bei der Erstellung des Curriculums

Im Zuge der Gesamtkonzeption des Curriculums sowie in der Vorbereitung und der Durchführung sind das Institut für Sekundarstufe Berufsbildung im Bereich Fort- und Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Steiermark unter der Leitung von Herrn Mag. Thorsten Jarz sowie Frau MMag.^a Maria Steiner, Fortbildungskoordinatorin am Institut für Sekundarstufe Berufsbildung beteiligt.

3. Vergleichbarkeit mit Curricula gleichartiger Studien

Die Konzeption des Lehrganges orientiert sich am bisherigen Lehrgang für Systemische Supervision und Coaching der Pädagogischen Hochschule, der in den Studienjahren 2014/15 bis 2015/16 durchgeführt worden ist, sowie am Lehrgang Beratung und Coaching, der in den Studienjahren 2019/20, 2020/21 durchgeführt worden ist.

II. Allgemeine Bestimmungen

1. Organisationseinheit

Dieses Studienangebot ist ein Hochschullehrgang in der Weiterbildung gemäß § 39 HG 2005 idGF., der vom Institut für Sekundarstufe Berufsbildung unter der Leitung von Herrn Mag. Thorsten Jarz angeboten wird. Betreuende Mitarbeiterin am Institut ist Frau MMag.^a Maria Steiner, mailto: maria.steiner@phst.at oder berufspaedagogik@phst.at

2. Geltungsbereich und Bedarf

Diese Verordnung des Hochschulkollegiums der Pädagogischen Hochschule Steiermark regelt den Studienbetrieb des Hochschullehrgangs gemäß dem Hochschulgesetz 2005 im öffentlich-rechtlichen Bereich. Gemäß § 8 HG 2005 hat die Pädagogische Hochschule Steiermark den Auftrag, neben den Studiengängen weitere Bildungsangebote in allgemein pädagogischen Berufsfeldern anzubieten und durchzuführen und dies gemäß § 39 in der Form von Hochschullehrgängen.

3. Gestaltung der Studien

Die Studien an der Pädagogischen Hochschule Steiermark orientieren sich gemäß §40 (1) HG 2005 an der Vielfalt und der Freiheit wissenschaftlich-pädagogischer Theorien, Methoden und Lehrmeinungen. Dies bezieht sich auf die Durchführung von Lehrveranstaltungen im Rahmen der zu erfüllenden Aufgaben und deren inhaltliche und methodische Gestaltung.

4. Umfang und Zeitplan

Der Hochschullehrgang umfasst eine Dauer von 4 Semestern und einen Arbeitsaufwand von 20 ECTS-AP. Der Beginnzeitpunkt für den ersten Durchgang des Lehrgangs ist mit dem Wintersemester 2024/25 festgesetzt. In diesem Hochschullehrgang sind keine lehrgangsübergreifenden Module vorgesehen.

Die Selbststudienanteile dieses (Hochschul)Lehrgangs überschreiten das 50%-Limit des Gesamtworkloads (vgl. BMUKK-20.030/00001-I/12/2008), da die laufende praktische und eigenständige Durchführung von Supervision und deren Protokollierung unabdingbar für die erfolgreiche Absolvierung der Ausbildung ist.

5. Abschluss

Nach Abschluss des Hochschullehrgangs ist der/dem Studierenden ein Hochschullehrgangszeugnis auszustellen.

6. Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung zu Hochschullehrgängen der Weiterbildung für Lehrer*innen gemäß § 39 Abs. 1 HG 2005 idgF setzt gemäß § 52f Abs. 2 idgF ein aktives Dienstverhältnis als Lehrer*in voraus.

7. Reihungskriterien

Sollte die Anzahl der zuzulassenden Personen die Anzahl der verfügbaren Studienplätze überschreiten, ist ein Reihungsverfahren durchzuführen. Für den Hochschullehrgang werden die folgenden Reihungskriterien festgelegt:

- Im Dienst stehende Lehrer*innen einer Schule für Sozial(betreuungs)berufe bzw. Humanberuflichen Schule
- werden vor im Dienst stehenden Lehrer*innen einer BMHS gereiht
- gefolgt von im Dienst stehenden Lehrer*innen anderer Schultypen.

Bei gleichen Voraussetzungen gilt der Zeitpunkt der Anmeldung

III. Curriculum

1. Modul- und Lehrveranstaltungsraster

	LN	LV-Typ	Sem.	Studienfachbereich	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenzstudienanteil (Echtstunden zu 60 Min.)	Selbststudienanteil	ECTS-Anrechnungspunkte	
Modulkurzbezeichnung/ BCO I										
Modultitel: Einführung in Beratung und Coaching										
639.BBC14		pi	SE	1	FW	1,25	18,75	14,0625	23,4375	1,5
639.BBC15		pi	SE	1	FW	1	15	11,25	38,75	2
639.BBC13		pi	SE	1-2	FW	1,25	18,75	14,0625	23,4375	1,5
Summen						3,5	52,5	39,375	85,625	5

Modulkurzbezeichnung/ BCO II										
Modultitel: Beratungs- und Coachingspraxis										
639.BBC24		pi	SE	2	FW	1	15	11,25	51,25	2,5
639.BBC25		pi	SE	2	FW	1,5	22,5	16,875	20,625	1,5
639.BBC23		pi	S	2-3	FW	1	15	11,25	38,75	2
Summen						3,5	52,5	39,375	110,625	6

Modulkurzbezeichnung/ BCO III										
Modultitel: Beratungs- und Coachingsetting und Abschluss										
639.BBC35		pi	SE	3	FW	1,25	18,75	14,0625	23,4375	1,5
639.BBC34		pi	SE	3-4	FW	1	15	11,25	38,75	2
639.BBC33		pi	SE	3-4	FW	1,25	18,75	14,0625	23,4375	1,5
Summen						3,5	52,5	39,375	85,625	5

Modulkurzbezeichnung/BCO IV										
Modultitel: Begleitung und Präsentation der Abschlussarbeit										
639.BBC41		pi	AG	4	FW	0,75	11,25	8,4375	4,0625	0,5
Abschlussarbeit X Ja <input type="checkbox"/> Nein										3,5
Hochschullehrgang gesamt						11,25	168,75	126,5625	285,9375	20

2. Curriculum – Modulbeschreibungen

<i>Hochschullehrgangstitel</i>						
BERATUNG UND COACHING FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER						
<i>Modulkurzbezeichnung/Modultitel</i>						
BCO I/EINFÜHRUNG IN BERATUNG UND COACHING						
Studienjahr:	Dauer/ Häufigkeit:	ECTS-AP:	Modulart/ Kategorie: Pflichtmodul/ Basismodul	Semester:	Voraus- setzung(en):	Sprache(n):
1.	einmalig	5		1-2	keine	Deutsch
<p><i>Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden die Grundlagen und Grundhaltungen im Beratungsprozess näher zu bringen.</i></p> <p><i>Bildungsziele:</i></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erhalten ein grundlegendes Wissen über Systemtheorien ... kennen die Prämissen systemischer Beratung/Supervision/Coaching ... erkennen die Bedeutung des Kontextes, speziell im Coaching ... wissen um die Person der Beraterin/des Beraters, deren /dessen Haltungen, Einstellungen persönlichen Weltbilder ... entwickeln eine reflektierende Haltung ... sind in der Lage, ein Erst-/Abklärungsgespräch zu führen ... können Auftrags- und Zielerklärungen formulieren ... sind befähigt einen Beratungs-/Coaching kontrakt auszuarbeiten ... können einen problem- bzw. lösungsorientierten Fokus differenzieren ... können eine Beratung/ ein Coaching planen ... reflektieren ihr Vorgehen in Beratung/Coaching ... können Rollendiffusionen erkennen ... führen zwischen den einzelnen Modulen Coachingeinheiten durch und protokollieren diese. ... tauschen sich zwischen den einzelnen Modulen in Lern- und Übungsgruppen (Peergruppen) aus 						
<p><i>Inhalt(e):</i></p> <p>Systemtheorien und deren Einfluss auf Beratung, Supervision und Coaching; Modell der Neutralität; Reflektierende Haltung; Methoden der Selbstreflexion; Überprüfung von persönlichen Haltungen, Einstellungen und Weltbildern; Bedeutung des Kontextes für die Beratung; Erst- und Abklärungsgespräch; Auftrags-, Zielklärung; Beratungsvereinbarung/ Coaching kontrakt; Problem- vs. Lösungsorientierung; Supervision der eigenständigen Coachingpraxis</p>						
<p><i>Lernergebnisse/Kompetenzen:</i></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind vertraut mit systemischen Theorien und deren Prämissen von Beratung, Supervision und Coaching • haben unterschiedliche Beratungsmodelle kennengelernt • sind mit dem Gesprächsaufbau im Beratungskontext vertraut • wissen um die eigenen Denk- und Handlungsmöglichkeiten Bescheid • haben die Fähigkeit im Beratungs-/ Coachingprozess beziehungsneutral, konstruktneutral, problem-/lösungsneutral zu sein • können ein Erst-/Abklärungsgespräch führen, welches Auftrag und Ziel klärt • können einen Beratungskontrakt entwickeln • können Lösungsorientierung einnehmen • können Rollenklarheit für sich finden • können einen Beratungsprozess beschreiben und erklären sowie den eigenen Beratungsprozess reflektieren 						
<p><i>Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi: Einzelbeurteilung aller Lehrveranstaltungen des Moduls nach der zweistufigen Beurteilungsskala („mit Erfolg teilgenommen“ bzw. „ohne Erfolg teilgenommen“); weitere Details siehe Lehrveranstaltungsprofile</i></p>						
<p><i>Lehr- und Lernformen: Gemäß den Angaben der Lehrveranstaltungsprofile (http://www.ph-online.ac.at)</i></p>						
<p><i>Literatur: Gemäß den Angaben der Lehrveranstaltungsprofile (http://www.ph-online.ac.at)</i></p>						

Lehrveranstaltungen										
LV-Nummer/ Prüfungs- knoten	LV-Titel	LN	LV-Typ	Sem.	Studien-fach- bereich	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenz- studien- anteil (Echt- stunden zu 60 Min.)	Selbst- studien- anteil	ECTS- Anrechnungs- punkte
639.BBC14	Theoretische und praktische Grundlagen der Beratung und des Coachings I	pi	SE	1	FW	1,25	18,75	14,0625	23,4375	1,5
639.BBC15	Theoretische und praktische Grundlagen der Beratung und des Coachings II	pi	SE	1	FW	1	15	11,25	38,75	2
639.BBC13	Aufbau des Beratungsprozesses	pi	SE	2	FW	1,25	18,75	14,0625	23,4375	1,5
Summen						3,5	52,5	39,375	85,625	5

BERATUNG UND COACHING FÜR LEHRERINNE N UND LEHRER

Modulkurzbezeichnung/Modultitel

BCO II/BERATUNGS- UND COACHINGPRAXIS

Studienjahr:	Dauer/ Häufigkeit:	ECTS-AP:	Modulart/ Kategorie:	Semester:	Voraus- setzung(en):	Sprache(n):
1.	einmalig	6	Pflichtmodul/Auf- baumodul	2-3		Deutsch

Ziel dieses Moduls ist es, Theorie und Praxis miteinander verknüpfen und Erlerntes umsetzen zu können.

Bildungsziele:

Die Studierenden

- wenden Fragetechniken und andere Methoden an
- nutzen den kommunikativen Raum
- lernen Symbole, Metaphern und nonpersonale Methoden kennen
- können prozessorientierte Aufstellungen machen
- erwerben Kenntnisse in der Ressourcennutzung im Coachingprozess
- entwickeln Hypothesen als Basis für Fragestellungen
- differenzieren und nutzen sprachliche Funktionen
- können zwischen assoziativen und dissoziativen Prozessen wechseln
- führen zwischen den einzelnen Modulen Coachingeinheiten durch und protokollieren diese
- ... tauschen sich zwischen den einzelnen Modulen in Lern- und Übungsgruppen (Peergruppen) aus

Inhalt(e):

- Hypothesenbildung
- Zirkuläres Fragen
- Arbeit mit Skalierungen
- Visionsentwicklung
- Arbeiten mit Symbolen, Metaphern, Sculpting, Visualisierung
- Konzept des kommunikativen Raums
- Ressourcenorientierung
- Prozessorientierte Aufstellung
- Differenzierung assoziativer und dissoziativer Prozesse
- Differenzierung sprachlicher Funktionen (beschreiben, erklären, bewerten)
- Supervision der eigenständigen Beratungs/Coachingpraxis...

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls

- können systemische Methoden (zirkuläres Fragen etc.) einsetzen
- können assoziative und dissoziative Prozesse differenzieren
- nutzen sprachliche Funktionen im Beratungs- und Coachingprozess
- wenden dissoziative Methoden (z.B. Sculpting, Aufstellung) an
- verknüpfen theoretisches Wissens mit methodischem Vorgehen in den eigenen Beratungs- und Coachingprozessen

Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi:

Einzelbeurteilung aller Lehrveranstaltungen des Moduls nach der zweistufigen Beurteilungsskala („mit Erfolg teilgenommen“ bzw. „ohne Erfolg teilgenommen“); weitere Details siehe Lehrveranstaltungsprofile

Lehr- und Lernformen: Gemäß den Angaben der Lehrveranstaltungsprofile (<http://www.ph-online.ac.at>)

Literatur: Gemäß den Angaben der Lehrveranstaltungsprofile (<http://www.ph-online.ac.at>)

Lehrveranstaltungen

LV-Nummer/ Prüfungs- knoten	LV-Titel	LN	LV-Typ	Sem.	Studien-fach- bereich	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenz- studien- anteil (Echt- stunden zu 60 Min.)	Selbst- studien- anteil	ECTS- Anrechnungs- punkte
639.BBC24	Methoden der Beratung und des Coachings in Theorie und Praxis I	pi	SE	2	FW	1	15	11,25	51,25	2,5
639.BBC25	Methoden der Beratung und des Coachings in Theorie und Praxis II	pi	SE	2	FW	1,5	22,5	16,875	20,625	1,5
639.BBC23	Praxistransfer	pi	S	3	FW	1	15	11,25	38,75	2
Summen						3,5	52,5	39,375	110,625	6

Hochschullehrgangstitel

BERATUNG UND COACHING FÜR LEHRERINNE N UND LEHRER

Modulkurzbezeichnung/Modultitel

BCO III/BERATUNG- UND COACHINGSETTING UND ABSCHLUSS

Studienjahr:	Dauer/ Häufigkeit:	ECTS-AP:	Modulart/ Kategorie:	Semester:	Voraus- setzung(en):	Sprache(n):
2.	einmalig	5	Pflichtmodul/Auf- baumodul	3 -4		Deutsch

Ziel dieses Moduls ist es, dass die Studierenden einen Beratungsprozess durchführen und reflektieren können.

Bildungsziele:

Die Studierenden

- erkennen gruppensdynamische Prozesse
- haben Methoden zur Teamentwicklung kennengelernt
- unterscheiden zwischen Bindung – Autonomie, Stabilität – Instabilität
- sind in der Lage Unterschiede zu balancieren
- können Metakommunikation in der Kommunikation einnehmen
- Können Konflikte analysieren (Eskalationsstufe, Arena, Ausprägung,...)
- Haben Methoden zur Konfliktlösung kennengelernt (Mediation, GfK, Schulmediation)
- erkennen der Funktion eines Konflikts zur Aufrechterhaltung systemdynamischer Prozesse
- erwerben Kenntnisse in Konfliktmoderation
- sind in der Lage ein Online Coaching durchzuführen
- sind in der Lage, den Beratungs- und Coachingprozess zu beenden
- können die Beratung das Coaching evaluieren
- sind befähigt, den Beratungs-Coachingkontakt aufzulösen
- präsentieren ihre Abschlussarbeiten
- evaluieren die Ausbildung
- schließen die Ausbildung ab
- führen zwischen den einzelnen Modulen Coachingeinheiten durch und protokollieren diese
- ... tauschen sich zwischen den einzelnen Modulen in Lern- und Übungsgruppen (Peergruppen) aus

Inhalt(e):

- Spezielle Settings, Einzel- Gruppen- Teamcoaching/-beratung
- Konzept der Unterschiedsbildung und Balancierung von Unterschieden
- Metakommunikation
- Struktur und Aufbau von Online Coaching Prozessen
- Durchführung und Reflexion eines Online Coaching Prozesses
- Konfliktorganisation, Funktion eines Konflikts und Konfliktmoderation
- Systemdynamische Prozesse, Funktion von Bindung vs. Autonomie, Stabilität vs. Veränderung
- Abschluss und Evaluation eines Beratungs-/Coachingprozesses
- Feedback, Vorwärtskopplung, Kommentare, Aufgaben
- Ausblick und Präsentation und Reflexion der Abschlussarbeit...

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls

- erkennen systemdynamischer Prozesse
- können Unterschiede balancieren
- können Metakommunikation betreiben
- können eine Konfliktmoderation durchführen
- können Online Beratung durchführen
- können eine Beratung/ein Coaching beenden
- reflektieren theoretisch-methodisch einen Coachingprozess/ eine Beratung

Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi: Einzelbeurteilung aller Lehrveranstaltungen des Moduls nach der zweistufigen Beurteilungsskala („mit Erfolg teilgenommen“ bzw. „ohne Erfolg teilgenommen“); weitere Details siehe Lehrveranstaltungsprofile

Lehr- und Lernformen: Gemäß den Angaben der Lehrveranstaltungsprofile (<http://www.ph-online.ac.at>)

Literatur: Gemäß den Angaben der Lehrveranstaltungsprofile (<http://www.ph-online.ac.at>)

Lehrveranstaltungen										
LV-Nummer/ Prüfungs- knoten	LV-Titel	LN	LV-Typ	Sem.	Studien-fach- bereich	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenz- studien- anteil (Echt- stunden zu 60 Min.)	Selbst- studien- anteil	ECTS- Anrechnungs- punkte
639.BBC35	Beratung in Gruppen und Teams	pi	SE	3	FW	1,25	18,75	14,0625	23,4375	1,5
639.BBC34	Online Coaching	pi	SE	4	FW	1	15	11,25	38,75	2
639.BBC33	Abschluss und Evaluation des Beratungsprozesses	pi	SE	4	FW	1,25	18,75	14,0625	23,4375	1,5
Summen						3,5	52,5	39,375	85,625	5

BERATUNG UND COACHING FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER

Modulkurzbezeichnung/Modultitel

BCO IV/BEGLEITUNG UND PRÄSENTATION DER ABSCHLUSSARBEIT

Studienjahr:	Dauer/ Häufigkeit:	ECTS-AP:	Modulart/ Kategorie:	Semester:	Voraus- setzung(en):	Sprache(n):
2.	einmalig	4 ECTS	Pflichtmodul/ Aufbaumodul	4.	Besuch der LVs von BCO I, BCO II und BCO III	Deutsch

Ziel dieses Moduls ist es, dass die Studierenden eine Situation problematisieren, begründen und unter Anwendung verschiedener Argumentationsformen in einer Abschlussarbeit darstellen.

Bildungsziele:

Die Studierenden

- verfassen die Projektarbeit/Abschlussarbeit nach den vorgegebenen Kriterien
- präsentieren ihre Arbeit und belegen die Vorgehensweise mit Argumenten
- führen ein theoretisch-methodisches Fachgespräch über beschriebene sowie nicht beschriebene Aspekte der Abschlussarbeit

Inhalt(e):

- Planung, Themenfindung und schrittweise Erstellung der Abschlussarbeit
- Darstellen, Problematisieren, Begründen von Meinungen unter Anwendung verschiedener Argumentationsformen
- Analyse der Beurteilungskriterien für die Abschlussarbeit
- Fachtheoretische und methodische Untermauerung der Aspekte der Abschlussarbeit

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls

- können nach den festgelegten Kriterien eine Abschlussarbeit erstellen
- können Meinungen mit Darstellen, Problematisieren, Begründen und unter Anwendung verschiedener Argumentationsformen argumentieren
- analysieren die Abschlussarbeit unter Berücksichtigung der Beurteilungskriterien
- untermauern die Aspekte der Abschlussarbeit fachtheoretisch und methodisch

Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi: Einzelbeurteilung aller Lehrveranstaltungen des Moduls nach der zweistufigen Beurteilungsskala („mit Erfolg teilgenommen“ bzw. „ohne Erfolg teilgenommen“); weitere Details siehe Lehrveranstaltungsprofile

Lehr- und Lernformen: Gemäß den Angaben der Lehrveranstaltungsprofile (<http://www.ph-online.ac.at>)

Literatur: Gemäß den Angaben der Lehrveranstaltungsprofile (<http://www.ph-online.ac.at>)

Lehrveranstaltungen

LV-Nummer/ Prüfungs- knoten	LV-Titel	LN	LV-Typ	Sem.	Studien-fach- bereich	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenz- studien- anteil (Echt- stunden zu 60 Min.)	Selbst- studien- anteil	ECTS- Anrechnungs- punkte
639.BBC41	Wissenschaftliche Begleitung und Präsentation der Abschlussarbeit	pi	AG	4	FW	0,75	11,25	8,4375	4,0625	0,5

IV. Prüfungsordnung

1. Geltungsbereich

Die Prüfungsordnung umfasst hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das jeweilige Curriculum. Darüber hinausgehende allgemeine Bestimmungen sind der Prüfungsordnung für Hochschullehrgänge bis 29 ECTS-Anrechnungspunkte der Curricularkommission Weiterbildung, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Steiermark (i.d.g.F.) zu entnehmen sowie der Richtlinie zur Durchführung und Wiederholung von prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Steiermark (i.d.g.F.) als auch der Satzung der Pädagogischen Hochschule Steiermark (i.d.g.F.).

2. Allgemeine ergänzende Bestimmungen bzw. hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das Curriculum

Im Rahmen dieses Hochschullehrgangs in der Weiterbildung werden die in der Satzung der Pädagogischen Hochschule Steiermark unter § 29 (i.d.g.F.) verlautbarten Lehrveranstaltungstypen angeboten.

Bei Vorliegen von wichtigen Gründen inkl. Nachweis können Studierende für einzelne Lehrveranstaltungseinheiten von der Anwesenheitsverpflichtung durch die Hochschullehrgangsleitung in Rücksprache mit den Lehrveranstaltungsleitungen entbunden werden und die fehlenden Einheiten können durch Studienaufträge oder den Besuch von Ersatz-Lehrveranstaltungen gemäß der Vereinbarung mit der Hochschullehrgangsleitung eingebracht werden.

Für dieses Curriculum sind keine weiteren ergänzenden Bestimmungen vorgesehen.

3. Den Abschluss betreffende ergänzende Bestimmungen bzw. hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das Curriculum

Für dieses Curriculum sind keine ergänzenden Bestimmungen vorgesehen.

4. Abschluss des Hochschullehrganges und Höchststudiendauer

Der Hochschullehrgang gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle Module positiv abgeschlossen wurden. Gemäß § 39 Abs. 6 HG ist als Höchststudiendauer die folgende vorgesehen: die mindestens vorgesehene Studienzeit zuzüglich zwei Semester.

V.Schlussbemerkungen und Anhang

1. In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Steiermark mit 1. Oktober 2024 in Kraft.

2. Kontakt

MMag. Maria Steiner
Institut für Sekundarstufe Berufsbildung
Theodor-Körner Straße-38, 8010 Graz
Tel: 0316 8067 6310; Mail: maria.steiner@phst.at